



<p>Datum: 27.02.2001          BearbeiterIN: Frau Düser          Arbeitsbereich: Standort Carl-von-Ossietsky-Str.          Arbeitsplatz: chemische, biologische und physikalische Labore</p>	<p style="text-align: center;"><b>Betriebsanweisung</b> <span style="float: right;"><b>Nr.: 1C</b></span></p> <p style="text-align: center;">gemäß § 20 GefStoffV</p> <p style="text-align: center;">für Maschinen/Verfahren</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	
<b>Reinigungsarbeiten in Gefahrstoffbereichen</b>	
<b>Gefahren für Mensch und Umwelt</b>	
	<p>Unter Gefahrstoffbereichen sind chemische, biologische und physikalische Labore zu verstehen. In denen sich viele unterschiedliche Gefahrstoffe befinden. Diese Stoffe können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Menschen bei Einatmung gefährlich werden,</li> <li>- bei Berührung mit der Haut und den Schleimhäuten (Augen, Mund etc.) zu schweren Verletzungen (Verätzungen) führen,</li> <li>- durch die Haut in den Körper gelangen und so zu Vergiftungen führen,</li> <li>- bei falschem Gebrauch Brände oder Explosionen auslösen.</li> </ul>
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Betreten der Labore zum Zwecke der Reinigung ist nur nach Zustimmung und entsprechender Einweisung erlaubt.</li> <li>- Der Aufenthalt im Labor ist nur während der für Reinigungsarbeiten festgelegten Arbeitszeiten erlaubt.</li> <li>- Das Betreten der Labore von Kindern und sonstigen unbefugten Personen ist verboten. Das Mitbringen von Haustieren ist untersagt.</li> <li>- In Laboren ist das Essen, Trinken, Rauchen sowie das Mitbringen und Aufbewahren von Lebensmitteln verboten:</li> <li>- Vor jeder Pause und bei Arbeitschluss Hände gründlich waschen, sowie mit Hautschutzcreme einreiben. Bei Reinigungsarbeiten im Labor sind Gummihandschuhe zu tragen.</li> <li>- In Laboren nur den Boden und Tische, auf denen sich keine Chemikalien befinden (z.B. Schreibtische), reinigen.</li> <li>- Auf dem Boden abgestellte Behälter, Flaschen usw. weder umstellen noch anstoßen.</li> <li>- Auf den Tischen, auf Regalen und in den Abzügen vorhandene Geräte, Apparaturen, Flaschen usw. dürfen nicht – auch nicht zur Säuberung- berührt werden.</li> <li>- Vorhandene Gasflaschen nicht bewegen oder an der Armatur schrauben. Vorsicht Explosionsgefahr!</li> <li>- Aus den Laboren dürfen keine Chemikalien, Behälter, Flaschen usw. entwendet werden. Lebensgefahr!</li> </ul>
<b>Verhalten im Gefahrenfall</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor Beginn der Reinigung des Labors informieren und einprägen, wo sich Notdusche, Augennotduschen, Waschbecken, Feuerlöscher, Löschdecke und Erste Hilfe Kasten befinden.</li> <li>- Sind Labore besonders stark durch Chemikalien verschmutzt, z.B. große Flecken, Pfützen oder zerbrochene Gefäße auf dem Boden, nicht reinigen, sondern <u>Hausmeister Tel.:2123 verständigen.</u></li> <li>- Wird in den Laboren eine extreme Geruchsbelästigung bemerkt, den Raum nicht</li> </ul>

	<p>betreten und <u>Hausmeister Tel.: 2123 informieren.</u></p> <p>- Wurden versehentlich Gefäße umgestoßen und Chemikalien verschüttet, den Raum sofort verlassen und <u>umgehend Hausmeister Tel.:2123 informieren.</u> Ggf. gefährdete MitarbeiterInnen warnen. Auf keinen Fall versuchen, den Schaden selbst zu beheben oder mit Wasser zu beseitigen.</p>
<b>Erste Hilfe</b>	
	<p><u>Bei Hautkontakt:</u> Sofort mit viel Wasser abspülen. Notruf, ärztliche Hilfe anfordern.</p> <p><u>Bei Augenkontakt:</u> Augen mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen, mit Augenwaschflasche spülen Notruf, ärztliche Hilfe anfordern.</p> <p><u>Nach Einatmen:</u> Viel frische Luft zuführen. Ggf. Atemspende, stabile Seitenlage. Notruf, ärztliche Hilfe anfordern.</p> <p><u>Im Brandfall:</u> Nur bei kleinen Entstehungsbränden Feuerlöscher benutzen. Ansonsten Brandstelle sofort verlassen und den Feuermelder (im Treppenhaus) betätigen. Sofort Hausmeister/Pförtner Tel.:2123 verständigen, damit sie das Rettungspersonal einweisen können.</p> <p><u>ErsthelferIn:</u> Herr Richter/ Herr Krüder Tel.: 2123 Pieper 11</p> <p><u>Notruf:</u> Tel.: 0-112</p> <p>Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde!</p>
<b>Sachgerechte Entsorgung</b>	
	<p>Getrennte Sammlung von Wertstoffen entsprechend der städtischen Abfallsatzung nach Papier/Kartonagen, Bioabfall, Materialien des Gelben Sackes, Glas (farblich sortiert) Restabfall.</p>
<b>Folgen der Nichtbeachtung</b>	
	<p>Gesundheitliche Folgen: Verletzung, Erkrankung</p> <p>Arbeitsrechtliche Folgen: Abmahnungen, Verweis</p>

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Dezernenten